



## Finalist für den World of Music Award 09!

Der "weiße" Griot Tormenta Jobarteh wuchs in München auf und studierte dort am Dante Augustini Institut Schlagzeug. Aber seine afrikanische Seele gab ihm den Antrieb, seine Heimat, seine "Kunda" wieder zu finden. Als Musiker tourte er in verschiedenen Besetzungen durch Europa, Asien und die USA, bis er 1987 eine Band aus The Gambia traf und von ihnen in das kleine, vom Senegal umschlossene westafrikanische Land eingeladen wurde. Und dies hatte seine weitreichendsten Konsequenzen, denn dort hörte er zum ersten Mal das wundervolle Klangbild einer Kora, gespielt von einem Musiker, der dieses großartige Westafrikanische Instrument, einer Harfenlaute virtuos beherrschte. Bei seinem musikalischen Mentor Basuro Jobarteh, dem anerkannten Griot von Boraba, Fulladou vergingen für Tormenta acht Jahre in Boraba, bis das intensive Studium der Kora, sowie der Mandinka Sprache und der gesamten Mande-Kultur erfolgreich abgeschlossen war. Tormenta lebte sich dabei derart in die Kultur seiner Wahlheimat ein, dass er von der Familie Jobarteh adoptiert wurde.

Griots (in der Mandinka Sprache Jaliya) sind Musiker, Historiker, Chronisten, Geschichtenerzähler und weise Berater in einer Person. Ihre Tradition wird vom Vater auf den Sohn vererbt und schon viele Jahrhunderte genießen sie, bei der Bevölkerung großen Respekt.

Jobarteh wurde schließlich ebenfalls zum Griot ernannt, mit allen Rechten und Pflichten -wohl einmalig für einen Nichtafrikaner mit weißer Hautfarbe. Beauftragt von der überwältigenden Ehre und mit der großen Erfahrung bereichert schließlich seine "Kunda" gefunden zu haben und ihr nun auch musikalisch, sprachlich und inhaltlich einen Ausdruck geben zu können, begann Tormenta Jobarteh diese Erfahrung, sowie die reiche Kultur der Mande-Griots nach Deutschland und Mitteleuropa zu bringen und in Bezug zu seiner eigenen afrikanisch-europäischen Geschichte ein entsprechendes neues musikalisches Konzept zu entwickeln. Ein Konzept, das im gegenseitigen Verständnis dieser zwei großen und kulturell reichen Erdteile seinen spirituellen Ansatz hat.

Seit 20 Jahren tourt Tormenta Jobarteh mit seiner Weltmusikgruppe Jobarteh-Kunda und als Geschichtenerzähler auf internationalen Festivals und zahlreichen pädagogischen Einrichtungen. Beim 1. Festival der besten deutschsprachigen Märchen- und Geschichtenerzähler (16 Erzähler/innen) in Neukirchen-Vluyn am 2. Juli 05 hat Tormenta Jobarteh den ersten Platz erreicht. Das Musikhörspiel Buch mit CD Taling-Taling wurde ausgezeichnet mit dem Meisterpreis der Bayrischen Staatsregierung. Seine Band Jobarteh-Kunda wurde für den Deutschen Ruth-Weltmusikpreis 05 und dem BBC Award 05 nominiert! Der internationale Humor Award wurde 2014 an Tormenta Jobarteh verliehen !

### Discographie:

- „Abaraka“ Jobarteh-Kunda, Urkult, Indigo 1999
- „Ali Heja“ Jobarteh-Kunda, Bibiafrica, Indigo 2002
- „Taling-Taling“ Eine geheimnisvolle Reise in Afrika Musikhörspiel 2004
- „ADO“ Sankt Michaelsbund Verlag 2008
- „Dentulus der Löwe“ LAGZ 2009
- „AHA!“ Jobarteh Kunda *Aimland Records* 2009
- „Donde estas single *Aimland Records* 2014
- „Stranded & Disliked *Aimland Records* 2016

### Kontakt:

Tormenta Jobarteh  
Mobil: 0049(0)172/8654262  
[tormentajobarteh@web.de](mailto:tormentajobarteh@web.de)  
[www.jobarteh-kunda.de](http://www.jobarteh-kunda.de)